



PERSONALVERBAND
KANTON URI

Protokoll der

73. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, 17. November 2017, 18.30 Uhr – 21.25 Uhr

Schützenhaus, Flüelerstrasse 36, Altdorf

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV vom 11. November 2016 in Altdorf
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Rechnungsablage und Revisorenbericht
6. Voranschlag 2018 und Festsetzung des Jahresbeitrages 2019
7. Wahlen:

Vorstandsmitglieder:

- Furrer Hans, SID (bisher)
- Büchi Gerda, SID (bisher)
- Morg Michael, VKPUR (bisher)
- Lussmann Manfred, BD (bisher)
- Tresch Romaine, LA (bisher)

Revisoren:

- Furrer Heinrich, FD (bisher)
- Bissig Werner, BKD (neu)

8. Orientierungen
9. Verschiedenes

1. **Begrüssung**

Die Generalversammlung wird mit einem Apéro um 18.15 Uhr eröffnet. Die Kosten des Apéros und des anschliessenden Nachtessens werden vom Verband übernommen.

Einen besonderen Gruss entbietet Präsidentin Susanne Gisler dem Finanzdirektor Urs Janett. Ebenfalls heisst sie Norbert Anwander, Mittelschullehrerverband (LUM), und Iwan Stampfli, Gemeindepersonalverband, herzlich willkommen.

Entschuldigt haben sich Dr. Hansruedi Stadler, Verband Kantonspolizei Uri (VKPUR), Sepp Wipfli, Präsident des Lehrerinnen- und Lehrervereins Uri (LUR), die Rechnungsrevisoren Hanspeter Kempf und Heinrich Furrer sowie das Vorstandsmitglied Dominik Spichtig.

Es sind auch Entschuldigungen von PVU-Mitgliedern eingegangen. Die Präsidentin verzichtet darauf, sie namentlich zu nennen.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Die Generalversammlung wird nach dem gemeinsamen Nachessen um 20.15 Uhr fortgesetzt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden die Herren Josef Furrer und Charly Egli vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt. Die Präsidentin dankt den beiden für ihre Bereitschaft, dieses wichtige Amt auszuüben.

Es sind 69 Personen anwesend, davon sind 68 stimmberechtigt.

Das absolute Mehr liegt somit bei 35 Personen.

3. Protokoll der GV vom 11. November 2016 in Altdorf

Das Protokoll wurde im Internet publiziert (www.pv-ur.ch) und liegt heute auf. Es wurde an der Vorstandssitzung vom 7. Februar 2017 genehmigt.

Es gibt keine Fragen zum Protokoll und auch keine Ergänzungen. Das Protokoll wird der Erstellerin Rita Stadler bestens verdankt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Das Verbandsjahr 2017 ist etwas ruhiger verlaufen als das Verbandsjahr 2016.

- Es wurden nur 3 ordentliche Vorstandssitzungen abgehalten, anstelle von vier. Die angefallenen Geschäfte konnten problemlos bewältigt werden. Im April haben wir uns zu einem gemeinsamen Vorstandessen getroffen.
- Die Präsidentin und das Vorstandsmitglied Dominik Spichtig haben im April und im November 2017 zwei interessante Gespräche mit den Regierungsräten Urs Janett (FD) und Beat Jörg (BKD) geführt. Die Gespräche waren sehr aufschlussreich und fanden mit gegenseitigem Verständnis und in einer guten Atmosphäre statt.
- Am 12. Mai 2017 haben Rita Stadler und Susanne Gisler an der Delegiertenversammlung des ZV Öffentliches Personal Schweiz in Schaffhausen teilgenommen und viele Tipps und Ideen für unsere Durchführung der DV 2019 gesammelt. Diese wird anlässlich des 75jährigen Bestehens unseres Kantonalverbandes erstmals im Kanton Uri stattfinden. Ein Ausschuss des Vorstandes (4 Frauen) wird im Frühling 2018 mit der Vorbereitung der DV des ZV beginnen.

- Am 15. Mai 2017 haben die Urner Personalverbände eine gemeinsame Stellungnahme zur Revision der PK-Verordnung und des Reglements verfasst. Die Diskussionen haben eindeutig ergeben, dass man keine weiteren Reduktionen der heutigen Praxis mehr will, und sehr wichtig ist auch, dass man bei Frühpensionierungen auf die Überbrückungsrente nicht verzichten kann und will.
- Im Rahmen des Projektes Bike-to-work führte die Firma Lorenz Zurfluh, Velos Motos AG, am 30. Mai 2017 den Velocheck durch. Der Velocheck wurde von der Firma sehr gründlich und gut ausgeführt.
- Am 31. Mai 2017 fand am Vormittag der Kurs für neue Mitarbeitende der Kantonsverwaltung statt. Wir konnten an diesem Anlass den PVU vorstellen und hoffen, dass dadurch Teilnehmende zum Beitritt animiert werden konnten. Es haben 30 bis 40 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter daran teilgenommen.
- Susanne Gisler hat eine Information von unserem Versicherungsbroker André Bovo zur Krankentaggeldversicherung erhalten. Die Krankentaggeldversicherung wird nicht vom Kanton, sondern vom PVU abgeschlossen. Nach mehreren Gesprächsrunden von André Bovo mit der Helsana offeriert der aktuelle Versicherer Helsana die unveränderte Vertragsweiterführung für das Jahr 2018. Die Prämie beträgt 0,37% der Lohnsumme.
- Der PVU hat 2017 wieder eine Rückvergütung der Krankenkassen erhalten, mit denen wir das Abkommen getroffen haben. Damit die Mitglieder eins zu eins von diesem Geld profitieren können, bieten wir 2018 wieder das bewährte Sport- und Kulturangebot an: 2 Kultur-GA für das Theater Uri sowie vergünstigte 10er-Eintritte für das Schwimmbad Moosbad
- Motion von Landrat Georg Simmen: „Aufgabenüberprüfung der Kantonsverwaltung“. Die Regierung orientierte die Verbände am 29. Juni 2017 ausführlich über das Projekt.
- Mitgliederbestand:

Wir haben im Vereinsjahr leider mehrere Mitglieder infolge Todesfall verloren:

Bachmann	Siegfried	Rosenberg	6460	Altdorf
Gisler	Franz	Schulhausstr. 2	6467	Schattdorf
Jauch	Alfred	Gotthardstr. 71	6473	Silenen

Die Präsidentin möchte besonders auch Sepp Gisler und Lukas Müller gedenken, die am 10. Oktober 2017 wegen eines tragischen Arbeitsunfalls auf der Rousalp verstorben sind. Sie bittet die Anwesenden, kurz aufzustehen und im Gedenken kurz innezuhalten.

Unser Mitgliederbestand beläuft sich auf 528 Personen. Wir können 2017 die erfreuliche Zunahme von 11 Mitgliedern melden. An dieser Stelle bedankt sich Susanne Gisler bei den pensionierten Mitgliedern, dass sie auch nach dem Ausscheiden aus dem Staatsdienst treu in unserem Verband verbleiben. Sie freut sich, dass viele von ihnen an der GV teilnehmen.

	Anfang	Eintritte	Austritte	Aktuell	Aktive	Pens.
30.09.2016	508	16	7	517	331	186
30.09.2017	517	16	5	528	328	200

- Abschliessend dankt die Präsidentin den Vorstandskolleginnen und -kollegen herzlich für die grosse und konstruktive Mitarbeit. Die Arbeit mit ihnen macht wirklich Freude. Sie dankt auch den anderen Personalverbänden für die gute Zusammenarbeit. Sie schätze es sehr, dass sie heute an der GV teilnehmen.

Auf Antrag des Vizepräsidenten Hans Furrer wird der Jahresbericht der Präsidentin Susanne Gisler einstimmig genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

5. **Rechnungsablage und Revisorenbericht**

- Rechnungsführerin Gerda Büchi stellt die Jahresrechnung 2017 mit Erläuterungen vor. Die Rechnung schliesst am 30. September 2017 ab mit Einnahmen von **Fr. 16'932.50**, Ausgaben von **Fr. 15'508.05** und einem Gewinn von **Fr. 1'424.44**.
- Vermögen am 30. September 2017: **Fr. 56'444.50**
- Vermögensvermehrung: **Fr. 1'424.44**
- Es gibt keine Fragen zur Rechnung 2017.
- Die Aktuarin Rita Stadler verliest den Revisionsbericht der Rechnung 2017 der Herren Hanspeter Kempf und Heinrich Furrer und beantragt der Mitgliederversammlung, die Rechnung 2017 zu genehmigen.
- Die Jahresrechnung 2017 wird einstimmig genehmigt und der Rechnungsführerin Gerda Büchi mit Applaus verdankt.
- Auch die Arbeit der beiden Rechnungsrevisoren Hanspeter Kempf und Heinrich Furrer wird bestens verdankt.

Die Jahresrechnung 2017 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. **Voranschlag 2018 und Festsetzung des Jahresbeitrages 2019**

6a: Voranschlag 2018:

Die Rechnungsführerin Gerda Büchi erläutert das Budget 2018:

Die budgetierten Einnahmen betragen **Fr. 17'050.00**, die Ausgaben **Fr. 16'400.00**, das ergibt Mehreinnahmen von **Fr. 650.00**.

Auch im Jahr 2018 wird wiederum ein Teil der Krankenkassenvergütung für Sport und Kultur eingesetzt.

6b: Jahresbeitrag 2019:

Infolge der guten Finanzlage können die Jahresbeiträge gleich belassen werden:

Fr. 30.00 für Aktive und **Fr. 18.00** für Pensionierte

Das Budget 2018 und die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2019 werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Folgende Vorstandsmitglieder werden zur Wahl vorgeschlagen:

- Furrer Hans, SID (bisher Vizepräsident)
- Büchi Gerda, SID (bisher Rechnungsführerin)
- Lussmann Manfred, BD (bisher)
- Tresch Romaine, LA (bisher)
- Morg Michael, VKPUR (bisher)

Sie werden in globo einstimmig gewählt.

Revisoren:

- Heinrich Furrer hat sich bereit erklärt, sein Amt für eine weitere Periode auszuüben.
- Hanspeter Kempf ist seit 2005 als Revisor für uns tätig und möchte sein Amt weitergeben. Für seine langjährige und stets gewissenhafte Arbeit wird ihm ganz herzlich gedankt. Er wird am Vorstandssessen im April 2018 offiziell verabschiedet.
- Für Hanspeter Kempf haben wir einen guten Nachfolger in der Person von Werner Bissig gefunden. Er ist seit Ende 1994 Rechnungsführer der Bildungs- und Kulturdirektion, war lange unser Vertreter in der Kassenkommission der Pensionskasse Uri und ist für das Amt bestens qualifiziert.

Die beiden Herren werden einstimmig gewählt:

- Furrer Heinrich, FD (bisher)
- Bissig Werner, BKD (neu)

8. Orientierungen

RR Urs Janett, Finanzdirektor und Personalchef, begrüsst die Anwesenden herzlich. Er bedankt sich für die Einladung und bemerkt, dass für ihn der Kontakt zu den PVU-Mitgliedern sehr wichtig und für seine Arbeit notwendig sei. Schliesslich seien es die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die viel dazu beitragen, dass der Kanton und die Regierungsräte die anfallenden Aufgaben nach bestmöglichem Wissen und Gewissen bewältigen können. Er überbringt den Dank und Grüsse von der gesamten Regierung.

Er bedankt sich beim Vorstand für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Der PVU sei ein wichtiger Partner in verschiedenen Bereichen, das hätte er in mehreren Kontakten mit dem PVU-Vorstand erlebt.

Allgemein äussert er, dass die Anforderungen des Umfeldes an die Arbeit der Verwaltung und der Regierungsmitglieder auf allen Ebenen gestiegen seien. Auch kämen immer wieder neue Begehrlichkeiten dazu.

Er erwähnt speziell folgende Bereiche:

Projekt „Aufgabenüberprüfung der Kantonsverwaltung“:

Das Projekt wird von Tino Tarelli geleitet. Es ist sehr aufwendig, bringt aber auch wertvolle Resultate. Das Projekt ist dreistufig aufgeglegt. Die Kantonale Verwaltung hat etwa 1500 Aufgaben nach innen und aussen zu bewältigen.

1. Stufe: Es wurde eine breite schriftliche Umfrage mit gezielten Fragen in der Verwaltung gemacht. Ca. 100 Gespräche wurden mit Mitgliedern der Kaderstufe geführt, z. B. mit Generalsekretären, Amtsvorstehern, Abteilungsleitern etc. Die Mitarbeitenden sind im Allgemeinen sehr engagiert und motiviert, sagen aber generell, dass der Arbeitsanfall und die Belastung immer grösser werden.

2. Stufe: Auswertung der Gespräche und der Fragebögen. Was kann verbessert und effizienter werden? Ziel ist nicht ein Stellenabbau, sondern mehr Effizienz in der Arbeit, klare Zielsetzungen, was und welche Aufgaben die Verwaltung zu leisten hat, die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeitenden, usw.

3. Stufe: Bis im Mai 2018 wird ein Bericht folgen, der nachher auch im Landrat beraten werden soll.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Für das BGM gibt es ein Leitbild sowie eine aktive Arbeitsgruppe.

- a. Aktion Bike-to-work im Juni: Gesamtschweizerisches Projekt, um Mitarbeitende zur Bewegung zu sensibilisieren und anzuspornen
- b. Sport über den Mittag: einstündiges Fitnessstraining (1x pro Woche), Frühling und Herbst
- c. Schwerpunkt: Prävention und Umgang mit psychisch belasteten Mitarbeitenden. Es wird dafür auch ein Leitfaden (Broschüre) erarbeitet. Dieser soll aufgeschaltet werden und vor allem für Führungskräfte zugänglich sein.

Teuerungsausgleich:

Die Kantonsverwaltung zahlt zurzeit eine Zulage von 116,3 Punkten, obwohl der massgebende Index seit dem Jahr 2011 tiefer ist. Das soll beibehalten werden. Der offizielle Indexstand des Bundes im Oktober 2017 liegt bei 114.2 Punkten.

Pensionskasse:

Die Pensionskasse hat ein intensives Geschäftsjahr hinter sich. Das Reglement und das Gesetz mussten revidiert und der Bundesgesetzgebung angepasst werden. Es mussten gute und langfristige Lösungen gesucht werden.

Der momentane Deckungsgrad liegt bei 109,5%. In den nächsten Jahren kommen sehr viele Mitarbeitende ins Pensionsalter, das wird eine grosse Herausforderung für die Kasse sein.

9. *Verschiedenes*

Ausblick:

Am Dienstag, 27. März 2018, 18.00 - 20.00 Uhr, bzw Altdorf, führt der PVU mit der Pensionskasse Uri (PK Uri) eine Veranstaltung zum Thema Altersvorsorge durch. Der Vorstand des PVU ist der Ansicht, dass unseren Mitgliedern die Gelegenheit geboten werden muss, einen solchen Anlass schon einige Jahre vor der Pensionierung zu besuchen, um diese auch finanziell und mit fundiertem Wissen sorgfältig planen zu können.

Auf unsere Anregung hin waren Stefan Arnold und Kurt Rohrer von der PK Uri sofort bereit, eine solche Informationsveranstaltung durchzuführen. Die Veranstaltung wird per Mail und auf der PVU-Website angezeigt. Eine Anmeldung ist nötig.

Wortmeldungen:

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die Präsidentin dankt für das Vertrauen, das die PVU-Mitglieder dem Vorstand entgegenbringen. Sie und der Vorstand freuen sich über jedes Feedback von Seiten unserer Mitglieder!

Sie schliesst die Versammlung, wünscht einen schönen Abend und ein erholsames Wochenende! – und lädt ein, nun noch gemeinsam das Dessert und Kaffee zu geniessen.

Für das Protokoll:

6467 Schattdorf, den 21. November 2017
Aktuarin Rita Stadler